

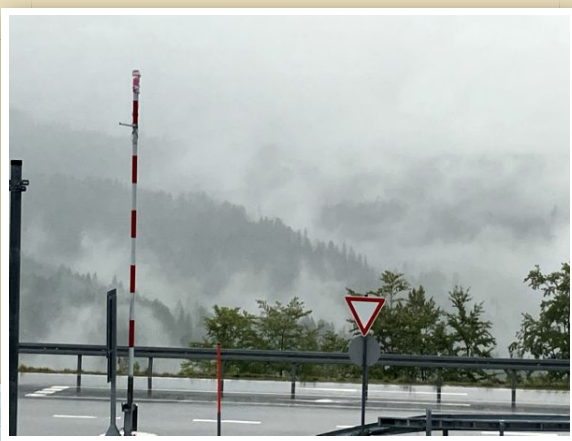
Bayrischer Wald

Touren abseits der bayrischen Alpen

GROßER ARBER (1456 m) - 18/07/2026

Vor vielen Jahren bekam ich eine Postkarte vom Großen Arber, die mich neugierig auf den König des Bayrischen Waldes gemacht hat. Nach mehreren Anläufen sollte es dieses Jahr soweit sein dem Dach des Bayrischen Waldes einen Besuch abzustatten.

Nach einem arbeitsreichen Tag fuhr ich am Abend bis nach Bodenmais am Fuße des Berges. Es war bereits spät und es gewitterte und regnete die ganze Zeit. Ab 22 Uhr klärte sich der Himmel auf, so dass ich eine sternenklare Nacht im Auto mit Matratze erleben durfte. In der Region gibt es zahlreiche Parkplätze, wo für kleines Geld auch im Auto oder Van übernachtet werden darf. Einige der Plätze sind sogar mit Toiletten ausgestattet. Wirklich toll.



Am frühen Morgen war leider nichts mehr von der sternenklaren Nacht übrig, denn die Wolken hingen tief über den Tälern und der nächste Regen ließ nicht lange auf sich warten. Ich verließ mein „Schlafparkplatz“ und fuhr hinauf zur Talstation der Arberbahn in der Hoffnung, dass das Wetter schon nicht so schlimm werden würde.

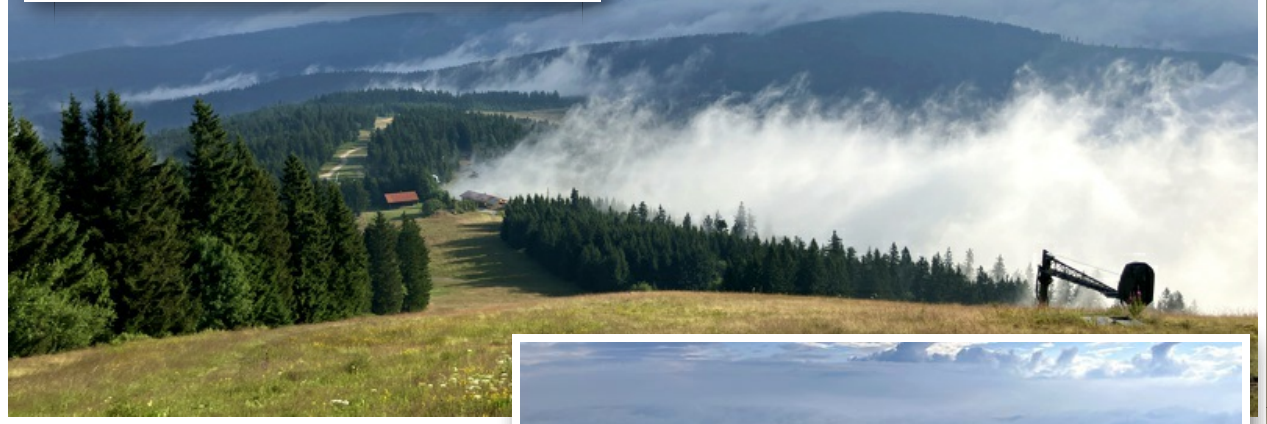


Meter vom Auto entfernt, öffnete der Himmel alle Schleusen, so dass ich mich gerade noch bei der Bergbahn

unterstellen konnte. Nach einer Stunde begann der Regen nachzulassen. Schnell hob sich die Wolkendecke und die ersten schemenhaften Bergrücken und Wälder kamen zum Vorschein. Laut Regenradar war die letzte Regenwolke durchgezogen, so dass ich den zweiten Versuch den Gipfel zu erreichen wagen konnte.

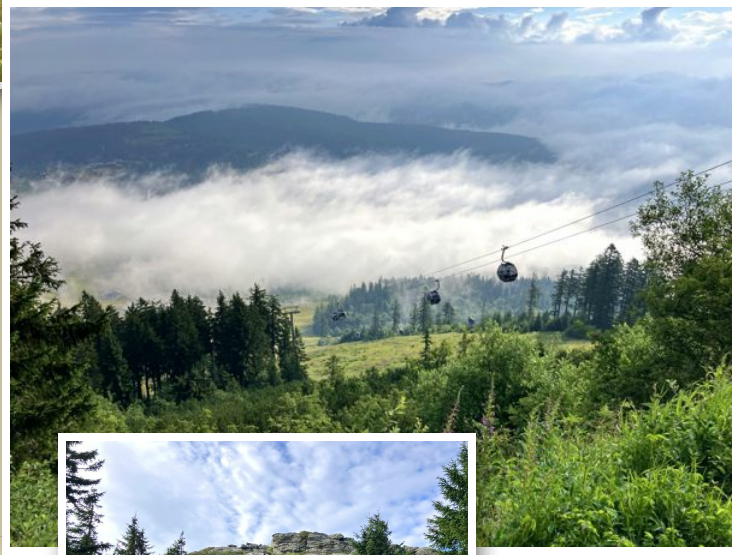


Als Aufstiegsroute wählte ich die Familienstrecke, die recht entspannt zum oberen Ende des Bikeparks führte und von da weiter über den Arber Stadl hinauf zum Arberschutzhaus. Der Weg war leicht zu



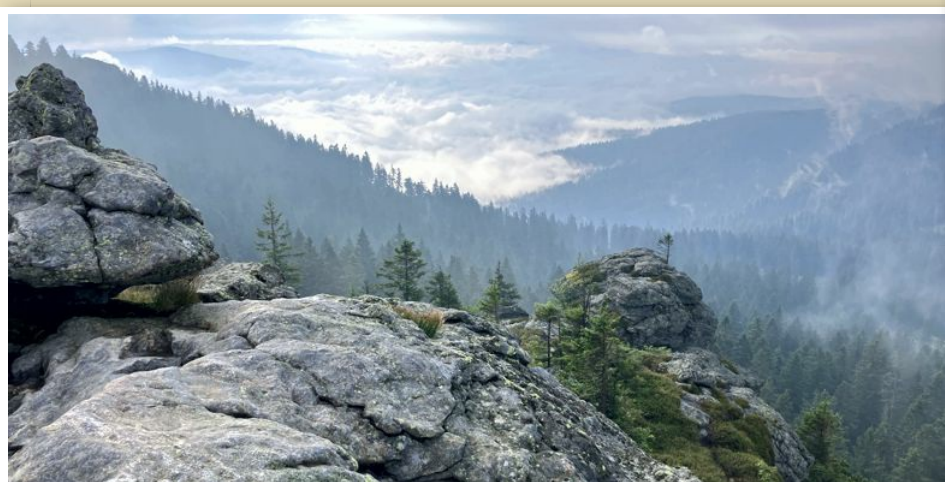
laufen, immer breit und sehr einfach. Auf halber Strecke öffnete sich die Wolkendecke vollkommen und ich konnte den Gipfel teilweise unter blauem Himmel erreichen.

Mein erster Gipfel war der Große Seeriegel mit der etwas unterhalb gelegenen Arberkapelle, die dem heiligen Bartholomäus gewidmet ist. Die Kapelle wurde erstmals 1806 erbaut und seitdem 4 mal erneuert.



Der Hauptgipfel mit Gipfelkreuz von 1913 befindet sich direkt neben der Radaranlage

auf 1456 m. Der Große Arber ist der höchste Berg in Deutschland außerhalb der Alpen nach dem Feldberg im Schwarzwald.



Es gibt verschiedene Wanderwege auf den König des Bayrischen Waldes. Die

kürzeste Route ist der Aufstieg ab der Arberbahntalstation, denn mit flottem Schritt ist der Gipfel in 30 - 45 Minuten erreicht. Eine Erweiterung der Tour bis zum Kleinen Arber verlängert die Tour deutlich.